

# Fischkutter „Keen Tied“

Gebaut 1951 in Tönning auf der Dawartz- Werft

Länge über alles 13,00 m

Breite: 4.20 m

Tiefgang: 1,45 m

Motorleistung: 1951 bis 1969 Modack 50 PS, seit 1969 125 PS MAN

Der Fischkutter „Keen Tied“ wurde 1951 im Auftrag von Fischer Johann Benck aus Wyk auf Föhr auf der Tönninger Schiffswerft Friedrich Dawartz (Eiche auf Eiche) gebaut.

Johann Benck setzte den Kutter überwiegend in der Krabbenfischerei ein. Das Fanggebiet waren die Wattengebiete der nordfriesischen Inseln.

1965 verkaufte Johann Benck den Kutter an den ostfriesischen Fischer Theodor Caspers aus Westeraccumersiel, dieser setzte die „Keen Tied“ weiterhin in der Nordsee-Krabbenfischerei zwischen den ostfriesischen Inseln ein.

1974 wurde der Kutter aus der aktiven Fischerei genommen und an Herrn Karl Heinz Eilers aus Dorum verkauft. Dieser verkaufte das Schiff 1982 an Kapitän Helmut Zenker

1987 wurde die „Keen Tied“, die mittlerweile als Sportboot angemeldet war, an Frau Herta Aarnoutse verkauft, die den Kutter von 1987 bis 1990 umfangreich als Motor Segelkutter umbauen ließ.

2021 übernahm die Familie Cramer aus Aurich den Kutter, und schipperte mit dem Schiff bis 2023 auf den Kanälen in der Niederlanden und Deutschland.

2023 wurde der Kutter von der Gesellschaft *Tönninger Traditionsschiffe GbR* gekauft, um mit dem Schiff wieder Kurs in seine Geburtsstadt Tönning zu gehen. Im Juni 2024 wurde „Keen Tied“ nach längerer Werftliegezeit auf der Bültjerwerft in Ditzum auf dem Wasser nach Tönning überführt, und liegt nun ‚zuhausē im historischen Hafen Tönning.